

Presseinformation

RUHR.2010 – DAS FINALE im Duisburger Innenhafen am 18. Dezember

RUHR.2010: Wo die Ruhr in den Rhein mündet, entspringt eine Kulturmetropole

"Mit dem Leitgedanken "Duisburg - Hafen der Kulturhauptstadt" haben wir erfolgreich die Identität Duisburgs und die Herzen der Bürgerschaft berührt", resümiert der Kultur- und Bildungsdezernent der Stadt Duisburg, **Karl Janssen das Kulturhauptstadtjahr**. „Ruhr 2010 endet nicht am 31. Dezember, Ruhr 2011 ff. steht vor der Tür: Identitätsbildung, Nachhaltigkeit und stadtübergreifende kulturelle Zusammenarbeit haben wir in 2010 gezeigt und gelebt."

Der schwebende Container - die Erweiterung des Museums Küppersmühle am Duisburger Innenhafen von Herzog & de Meuron - hat die Kraft, sich zum zukünftigen Wahrzeichen der Region zu entwickeln: In der Performance „Ithaka“ verdichten sich Licht, Wasser und Projektionen mit Rezitationen und Musik zu großen, ruhigen Bildern. Im Zentrum stehen der Schauspieler Christian Brückner und das Tim Isfort Orchester mit grenzüberschreitender Musik, die mit großen Videoprojektionen von Jan Wagner und Matthias Neuenhofer korrespondiert. Der Leitgedanke „Entschleunigung“ prägt das Stück des Regisseurs Johannes Lepper. Es schließt in seiner kontemplativen Inszenierung auch ein Erinnern an die Katastrophe der Loveparade ein.

Programmüberblick für DUISBURG:

16.30 Uhr:	Chöre des ISING - DAY OF SONG
17.15 – 18.10 Uhr:	Performance „Ithaka“
18.10 – 19.30 Uhr:	Musik und Kabarett mit Mobilée und Philharmonixx mit Kai Magnus Sting im Rückblick auf Still-Leben Ruhrschnellweg und SchachtZeichen

Zwei SchachtZeichen im Innenhafen und zehn Still-Leben Tische unter der A59-Brücke erinnern an die Großprojekte im Mai und Juli. Gäste aus Alpen, Dinslaken, Duisburg, Hamminkeln, Hünxe, Kamp-Lintfort, Moers, Neukirchen-Fluyn, Rheinberg, Sonsbeck, Schermbeck, Voerde, Wesel und Xanten sind eingeladen, ihre Kulturhauptstadtgeschichten auszutauschen.

Eine Veranstaltung der Stadt Duisburg.

Zeit:	16.30 – 19.30 Uhr
Ort:	Museum Küppersmühle, Philosophenweg 55 Duisburger Innenhafen

Der Eintritt ist frei.

Parkmöglichkeiten auf dem Parkplatz Philosophenweg (unterhalb der A 59) sowie im Parkhaus Schifferstraße